

Hauptversammlung der Deutsche Telekom AG

Bonn, 19.6.2020

**– Fragen der DWS im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung –**

Sehr geehrter Herr Professor Lehner,

sehr geehrter Herr Höttges,

sehr geehrte Damen und Herren des Aufsichtsrats und des Vorstands,

anbei übersenden wir Ihnen unsere Fragen zur Hauptversammlung 2020 mit einigen Erläuterungen. Wir bedanken uns vorab für die Beantwortung und bitten auch um die Zusendung der schriftlichen Antworten. Wir werden unsererseits diese Fragen am Tage Ihrer Hauptversammlung auf unserer Internetseite öffentlich machen.

**Zur aktuellen Krisensituation und der Geschäftsentwicklung:**

Die aktuelle Krisensituation belastet die Weltwirtschaft in bisher ungekanntem Ausmaße.

1. Welche Maßnahmen ergreifen Sie in der aktuellen Krisensituation in Bezug auf Ihre Mitarbeiter und weitere Stakeholder?
2. Welche unmittelbaren Auswirkungen können Sie bisher feststellen und wie reagieren Sie hierauf?
3. Inwiefern wirkt sich die COVID-19- Pandemie auf die kurz- und mittelfristigen Ziele aus?

**Zur Geschäftsentwicklung:**

**Zur Beteiligung an der europäischen Cloud Gaia-X:**

Die Deutsche Telekom AG ist wesentlicher Partner bei der Entwicklung einer europäischen Cloud-Plattform – Gaia-X. Ziel der Bundesregierung ist es, mit europäischen Partnern, eine wettbewerbsfähige, aber den europäischen Standards entsprechende Cloud-Plattform zu entwickeln.

4. Welche Rolle nimmt die Telekom aktuell in der Gaia-X-Stiftung ein?
5. Wie bringen Sie Ihre verstärkte Kooperation bspw. mit Huawei oder auch die Übernahme von Sprint in den USA in Einklang mit den Bemühungen zur Entwicklung einer unabhängigeren, europäischen Cloud-Infrastruktur?

### Zur Übernahme von Sprint durch T-Mobile US:

Mit dieser Übernahme kann die Telekom ihren Fußabdruck im Mobilfunkmarkt in den USA deutlich ausbauen. Allerdings bestanden bereits vor der Übernahme Vorwürfe gegen die Konzerngesellschaft T-Mobile US, Mitarbeiter in der Wahrnehmung wesentlicher Rechte einzuschränken. Mittlerweile sind die meisten dem National Board for Labor Relations (NBLR) berichteten Fälle abgeschlossen. Allerdings stellt sich nun erneut die Frage:

6. Erwarten Sie, das im Rahmen der Sprint-Übernahme erneut Fälle gegen die T-Mobile US beim NBLR eingereicht werden?
7. Wenn ja, in welchem Umfang und wie planen Sie, hierauf zu reagieren?
8. Welche Integrationskosten erwarten Sie in den kommenden drei Jahren?

Es wurde bereits im vergangenen Jahr angekündigt, die diesjährige Dividende in Abhängigkeit der Übernahme von Sprint auszugestalten, insofern trifft uns die niedrigere Dividende i.H.v. EUR 0,60 nicht unvorbereitet.

9. Wie wird sich Dividendenpolitik unter Berücksichtigung der Sprint-Übernahme und der Covid-19-Pandemie künftig entwickeln?

### Zur Corporate Governance:

#### Wahl von Aufsichtsratskandidaten:

Sie schlagen der Hauptversammlung heute vor, Herrn Prof. Dr. Michael Kaschke zu wählen, der bereits seit 2015 Mitglied des Aufsichtsrats ist. Aus der individualisierten Sitzungsteilnahme, die wir ausdrücklich begrüßen, ist ersichtlich, dass Herr Prof. Kaschke lediglich an 40% der Sitzungen des Prüfungsausschusses teilgenommen hat. Dies ist besonders hervorzuheben, da neben der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Frau Kollmann, auch Herr Dr. Börsinger als Großaktionärsvertreter anzusehen ist und daher der Prüfungsausschuss mehrheitlich nicht unabhängig besetzt ist.

Herr Prof. Kaschke fehlte bei drei von fünf Sitzungen, zu denen folglich nur die Vertreter des Großaktionärs anwesend waren. Gerade Beratungen zur Ausschreibung des Abschlussprüfermandats, zur Überprüfung der Wirksamkeit des Compliance- und Risiko-Management-Systems und des Datenschutzes bedürfen aber auch unabhängige Expertise.

10. Wie wird Herr Prof. Kaschke künftig sicherstellen, sein Aufsichtsratsmandat bei der Deutschen Telekom AG deutlich intensiver im Interesse der Aktionäre wahrzunehmen?

Da wir Herrn Prof. Kaschke als wichtigen, unabhängigen Experten schätzen, werden wir uns bei seiner heutigen Wahl aufgrund der genannten Gründe nur enthalten.

Herrn Streibichs Entscheidung, für den Aufsichtsratsvorsitz der Software AG zu kandidieren, ging einher mit seinem Ausscheiden aus dem Aufsichtsratsvorsitz der Dürr AG. Diese Entscheidung begrüßen wir ausdrücklich.

#### Vorstandsveränderungen:

Bereits vor dem Ausscheiden von Herrn Dr. Thomas Kremer Ende März 2020 ging das Vorstandsressort „Datenschutz, Recht und Compliance“ bereits im Januar 2020 im Personal- und Rechtsressort von Frau Bohle auf. Diese Entwicklung halten wir für ein falsches Zeichen. Für die Deutsche Telekom ist der Schutz der Daten ihrer Kunden wesentliche Grundlage ihrer Geschäftsaktivitäten.

11. Weshalb erachtet man die Zusammenlegung dieses wichtigen Bereichs unter dem umfangreichen Personal- und Rechtsressort sinnvoll?

#### Vorstandsvergütung:

Trotz wiederholter Einladung zum Dialog hat es bisher keinen Austausch über eine Weiterentwicklung der Vorstandsvergütung gegeben. Dies bedauern wir ausdrücklich, da es noch Ende vergangenen Jahres hierzu anderslautende Signale vonseiten der Gesellschaft gegeben hat, sich im Geschäftsbericht hierzu aber keinerlei Aussage findet.

12. Wann können wir mit der Vorstellung der vorgeschlagenen Änderungen rechnen?
13. Wird ein überarbeitetes Vergütungssystem auch einen klar definierten Claw Back-Mechanismus beinhalten, der z.B. Verstöße gegen interne Richtlinien, Datenschutzgrundlagen ahndet?

**Zur Durchführung dieser Hauptversammlung:**

14. Wie viele Fragen haben Sie zur heutigen Hauptversammlung erhalten?
15. Wie viele Fragen werden Sie beantworten?
16. Nach welchen Kriterien erfolgt die Beantwortung?

Schließlich danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich im abgelaufenen Geschäftsjahr und auch in diesen schwierigen Zeiten für den Erfolg der Gesellschaft einsetzen und bitten Sie, diesen Dank auch weiterzuleiten.

Wir bedanken uns für die Beantwortung dieser Fragen im Rahmen der Hauptversammlung und sind ausdrücklich mit der öffentlichen Nennung unseres Namens im Rahmen der Beantwortung einverstanden.